

Susanna Woodtli

Gleichberechtigung

Der Kampf
um die politischen Rechte
der Frau in der Schweiz

Zweite, ergänzte Auflage

Verlag Huber Frauenfeld

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	8
Einleitung	10
<i>Die Anfänge der Frauenbewegung in der Schweiz:</i>	
<i>Marie Goegg-Pouchoulin.</i>	24
Marie Goeggs Leben.	41
<i>Die Genferinnen regen sich.</i>	50
Der soziale Wandel der achtziger Jahre.	50
Drei Frauen, die nicht «im Hause» blieben.	60
Gründung und Wirksamkeit der «Union des femmes de Geneve».	66
«L'Association Genevoise pour le Suffrage feminin»	70
<i>Zürich, die Wiege des Frauenstudiums.</i>	74
Die ersten Studentinnen und ihre heimlichen Examina	75
Drei Zürcher Akademikerinnen.	82
Politische und soziale Aktivität der Zürcherinnen	98
Verena Konzett-Knecht (1861-1947).	101
<i>Gesamtschweizerische Bestrebungen:</i>	
<i>Helene von Mülinen und Emma Pieczynska.</i>	106
Der 1. Kongreß für die Interessen der Frau 1896	110

Gründung und Tätigkeit des Bundes Schweizerischer Frauenvereine (B. S. F.) 1900. . . . .	.113
Das Leben Helene von Mülinens . . . . .	.125
<i>Stillstand.</i> . . . . .	.138
Kampf um Schwangerschaftsabbruch und Frauenstimm- recht in Basel. . . . .	.138
Folgen der Ablehnungen von 1920. . . . .	.150
Das Jahrzehnt der SAFFA. . . . .	.153
Faschismus, Krise und Krieg. . . . .	.159
Die Nationalratsdebatte vom 12. 12. 1945. . . . .	.163
Schicksal der Petition Oprecht. Die Verwerfung des Frauenstimmrechts am 1. 2. 1959 auf Bundesebene . . .	.172
Die Gegenemanzipation der Nachkriegs jähre....	.178
<i>Umschwung.</i> . . . . .	.184
Erste Erfolge in der Suisse romande und in Basel . . . .	.184
Die Anti-Frauenstimmrechts-Kampagne in Zürich . . . .	.188
Revolten und Demonstrationen. . . . .	.196
Der Marsch nach Bern. . . . .	.209
Am Ziel . . . . .	.213
Die Jahre nach 1971. . . . .	.219
 <i>Anhang</i>	
Anmerkungen. . . . .	.223
Literaturverzeichnis. . . . .	.237
Tabellen. . . . .	.247
Verzeichnis der Bildquellen. . . . .	.271